

Publireportage

WOHNEN IM ALTER NACH MASS

Wohneigentum wird oftmals in der Familienphase erworben und dementsprechend gestaltet. Die Mehrheit älterer Menschen möchte jedoch auch die späten Lebensphasen in der vertrauten Umgebung verbringen. Wie lässt sich dieser Wunsch im Einfamilienhaus oder in der Eigentumswohnung verwirklichen? Die Architektin Mariette Beyeler gibt Auskunft.

Worauf muss geachtet werden, um im Alter länger selbstständig wohnen zu können?

Eine wichtige Voraussetzung ist die Möglichkeit trotz körperlicher Einschränkungen wohnen bleiben zu können. Im Neubau sowie im Bestand macht es deshalb grössten Sinn eine anpassbare Grundrisslage zu schaffen, das heisst unnötige Schwellen und Stufen zu vermeiden sowie auf grosszügige Durchgangsbreiten und Bewegungsflächen zu achten.

In mehrstöckigen Wohnungen sollte das Wohnen bei Bedarf auf ein stufenlos zugängliches Erdgeschoss beschränkt werden können. Als Mindestanforderung sollte die Möglichkeit bestehen, das sogenannte Gäste-WC zu einem schwellenlosen Duschaum auszubauen und das Wohnzimmer in einen Wohn- und Schlafraum zu teilen. Da Wohnen nicht an der Haustüre endet, sollten auch die Standortwahl und das Grundstück im Hinblick auf körperliche Einschränkungen beurteilt werden.

Im Eigenheim wird häufig der Unterhalt oder die Unterbelegung der Räume zum Problem. Eine interessante Massnahme besteht darin, die grosse Wohnung, das Haus oder den Garten so umzugestalten, dass anstelle einer, neu zwei Wohnungen Platz finden und sich eine davon gut zum Wohnen im Alter eignet. Gleichzeitig entsteht eine neue, unabhängige Wohnung für Fremdmietler oder Familienangehörige. Mitbewohner im Haus bieten die Gelegenheit für soziale Kontakte und unter

Umständen auch Unterstützung im Alltag. So können Voraussetzungen entstehen, die den Verbleib zu Hause auch bei Hilfs- und Pflegebedürftigkeit begünstigen.

Was sind die grössten Herausforderungen?

Einfamilienhausquartiere sind der Gefahr der Überalterung ausgesetzt. In 25 Jahren könnte nämlich rund jedes dritte Einfamilienhaus nur noch von einer oder zwei Personen im Alter über 65 Jahren bewohnt werden. Parallel zu den individuellen Anpassungsmassnahmen im einzelnen privaten Haus, gilt es auch die Quartiere neu zu beleben, die vor Ort bestehenden Infrastrukturen und Dienstleistungen zu erhalten, für die ältere Bevölkerung zu ergänzen oder gar neu zu schaffen. Der Bau zusätzlicher Wohnungen in bestehenden Häusern oder auf bereits bebauten Parzellen stellt auch hier, auf der Ebene des Quartiers und der Gemeinde, eine interessante Lösung dar.

Welche Trends zeichnen sich im altersgerechten Wohnen ab?

Die Auseinandersetzung mit dem Thema «Wohnen im Alter» selber ist ein positiver Trend. Die Verbreitung guter Beispiele und die Information über neue Wohnmodelle stimulieren die Reflexion und lassen eine «Kultur des Wohnens im Alter» entstehen. Diese Kultur hilft die Frage «Daheim oder im Heim» zu überwinden, eigene Wohnvorstellungen zu formulieren und diese schliesslich umzusetzen.



Wie baut man altersgerecht um? Lassen Sie sich informieren und inspirieren.

Die Age Stiftung fördert seit 10 Jahren gutes Wohnen im Alter und lädt alle Interessierten zur Besichtigung innovativer Wohnprojekte ein.

Datum der kostenlosen Veranstaltung:
Donnerstag, 07.06.2012, 14.00 – ca. 16.30 Uhr

Mehr Infos zur Veranstaltung und allen weiteren kostenlosen Jubiläumsaktivitäten der Age Stiftung finden Sie auf der Jubiläumsseite via www.age-stiftung.ch

age
stiftung

10 JAHRE

Going out aber wo?

Unter www.bielertagblatt.ch finden Sie alle aktuellen Events und Clubs!

Bielertagblatt .ch

Heute Abend nach dem INFO mit Hubert Klopfenstein, Bieler Baudirektor.

www.telebielingue.ch

Was lange währt wird endlich gut...

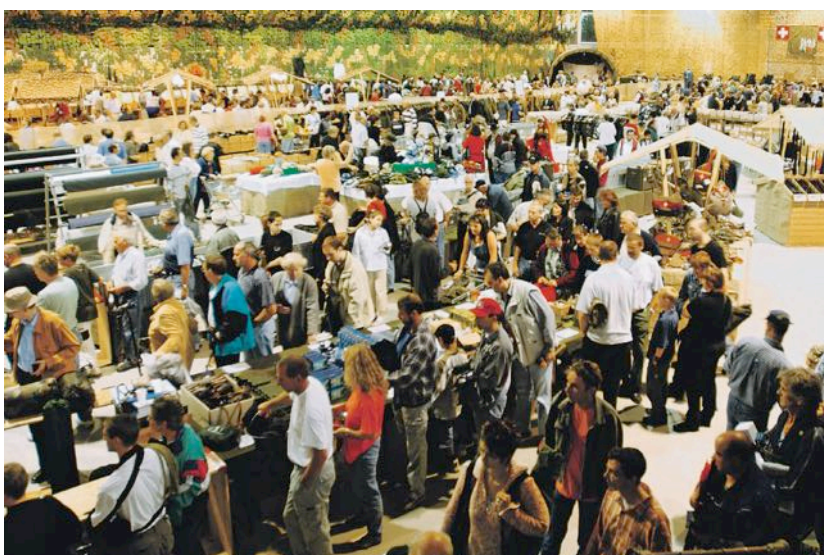
Tag der offenen Tür

VINOTHEK «Cave des Anges»
SAMSTAG, 2. JUNI 2012
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Zentralstrasse 26, 2502 Biel
(ehemals Ciboulette)

VINOTHEK
www.cave-des-anges.ch
ERÖFFNUNG

Vinothek • Antipasti • Degustationen • Anlässe • Wine & Dine
• Private-Lounge • Geschenke

Grosser Liquidationsverkauf von Armee-Material und Camping Artikel in der Seelandhalle Lyss



Ein einmaliges Erlebnis für die ganze Familie bietet der grosse Liquidationsverkauf von **Armeematerial** und **Campingartikel** in der Seelandhalle in Lyss. Über 500 verschiedene Qualitätsartikel zu einmaligen Tiefpreisen werden übersichtlich angeboten. Den Bereich mit den **Campingartikeln** haben wir für Sie stark ausgebaut.

Eine Festwirtschaft mit diversen Menüs und der beliebten Militärkäseschnitten sorgt fürs leibliche Wohl.

Qualität zu Tiefpreisen

Fritz Dick, Organisator des Grossanlasses, ist in diesem Geschäft schon eine erfahrene Persönlichkeit, findet doch dieses Jahr der 12. Verkauf in Lyss statt. «Mittlerweile habe ich schon über 70 Liquidationen vom Armeematerial durchgeführt. Dank langjährigen Geschäftsbeziehungen können wir unseren Kunden die besten Artikel der Schweizer Armee und von 10 weiteren



Armeen zum Kauf anbieten. Die Artikel sind von bester Qualität, robust und langlebig», erklärt Fritz Dick.



Einmalige Atmosphäre

Der Verkauf ist super organisiert. Zu Beginn fasst man einen Einkaufswagen und spaziert durch den Einkaufsparcours. Die Artikel sind übersichtlich und liebevoll präsentiert und laden zum Auslesen und Kaufen ein. «Verkaufrenner sind Schlafsäcke, Wolldecken, Klappspaten, Grill, Feuerschale und vieles mehr», verrät Fritz Dick. Der Katalog, mit einem

Grossteil der zu kaufenden Artikeln ist unter www.dicks-armyshop.ch zu finden. **Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auch die Festwirtschaft ist für Sie bereit. Das dürfen Sie nicht verpassen. Kommen Sie jetzt.**

Grosser Liquidationsverkauf von Armee-Material und Campingartikel in der Seelandhalle Lyss
25. Mai – 9. Juni 2012

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag 10.00–19.00 Uhr
Freitag 10.00–21.00 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Katalog der Produkte unter www.dicks-armyshop.ch
finde uns auf [f](https://www.facebook.com/dicks-armyshop) [dicks-armyshop](https://www.facebook.com/dicks-armyshop)